

# Test GoA



[www.JURISTISCHESFORUM.COM](http://www.JURISTISCHESFORUM.COM)

## Begriff der Geschäftsführung ohne Auftrag?

## ***Geschäftsführung ohne Auftrag***

### ***I. Einführung***

#### ***1. Begriff***

Besorgt jemand „*ein Geschäft für einen anderen, ohne von ihm beauftragt oder sonst dazu berechtigt zu sein*“,  
entsteht ein ***gesetzl. Schuldverhältnis***.

**Warum ist die Bezeichnung „Geschäftsführung ohne Auftrag“ irreführend?**

Die Bezeichnung „*Geschäftsführung ohne Auftrag*“ ist irreführend:

GoA scheidet i.d.R. schon dann aus, wenn *irgendeine* auf Geschäftsführung gerichtete Rechtsbeziehung besteht (Ausn: „auch-fremdes Geschäft“).

M.a.W.: Die *GoA* ist *subsidiär* gegenüber allen anderen Rechtsbeziehungen, die zu einer Geschäftsführung berechtigen oder verpflichten, z.B. Dienstvertrag, Werkvertrag, Auftrag.

## Funktion der GoA?

## ***2. Funktion der GoA***

***a)*** Der Geschäftsherr soll vor unerwünschten, aufdringlichen, eigennützigen oder inkompetenten „Geschäftsführern“ geschützt werden, vgl. §§ 677 – 682.

***b)*** Der Geschäftsführer soll seine *Aufwendungen* ersetzt erhalten, vgl. §§ 683 – 686.

**„Geschäftsführung“?**

**Objektiv fremdes Geschäft?**

**Fremdgeschäftsführungswille?**

### ***3. Grundbegriffe***

#### ***a) „Geschäftsführung“***

Jedes Handeln mit wirtschaftl. Folgen,  
das nicht auf ein bloßes Geben beschränkt ist.

#### ***b) Objektiv fremdes Geschäft***

Die Geschäftsführung ist Sache eines anderen.  
*Bsp:* Es ist Sache des Eigentümers,  
seine Sachen vor Brand, Diebstahl zu bewahren.

#### ***c) Fremdgeschäftsführungswille***

Wille, ein Geschäft  
*„für einen anderen zu besorgen“*, § 677 a.A.

**Wann liegt eine „echte GoA“ vor?**

**d) „Echte GoA“:**

Handeln *mit* „Fremdgeschäftsführungswillen“;  
*arg. „für einen anderen besorgt“*, § 677.

Ein äußerlich nicht erkennbarer  
Fremdgeschäftsführungswille wird  
beim *objektiv fremden* Geschäft *vermutet*.  
*Grund:* Er lässt sich im Zivilprozess  
nur schwer nachweisen.

**e) „Berechtigte GoA“:**

Die *Übernahme* der Geschäftsführung  
entspricht dem Willen / Interesse des G'Herrn.

**Prüfungsreihenfolge?**

## ***II. Prüfungsreihenfolge***

### ***1. Gefälligkeit oder rechtliche Relevanz?***

Handelt jemand im Interesse eines anderen,  
ist zunächst zu klären,

ob es sich um eine ***Gefälligkeit***

aus familiären od. freundschaftlichen Motiven handelt.

Kriterium ist der ***Rechtsbindungswille***

(wobei nach allg. Regeln auf das äußere Auftreten

und nicht etwa auf den inneren Willen abzustellen ist).

## ***2. Echte GoA? – § 677 a.A.***

(1) § 677: Auftrag / sonstige Berechtigung? (+) à Rechtsverhältnis

(–)



(2) Objektiv eigenes Geschäft? (+) à Eigengeschäftsführung

(–)

keine Ansprüche



(3) §§ 677, 687: Fremdgeschäftsführungswille (–) à Unechte GoA

(+)



***Echte GoA.***

**Berechtigte od. unberechtigte GoA?**

**3. Berechtigte od. unberechtigte GoA? - § 683 S.1**

Entspricht die *Übernahme* des Geschäfts dem

(1) *wirklichen Willen* des GH? (+) -----> Ber.GoA

(?) ↓

(2) *mutmaßlichen Willen* des GH? (+) --> Ber.GoA

(?) ↓

(3) *Interesse* des GH? (+) -----> Ber.GoA

(-) ↓

(4) *Öffentl. Interesse, § 679?* (+) -----> Ber.GoA

(-) ↓

***Unberechtigte GoA.***

**Lassen Sie sich nicht dadurch entmutigen,  
dass Ihr Test vielleicht beim ersten Mal  
nicht ganz wunschgemäß geklappt hat!**

**Bei der Wiederholung werden Sie schnell  
einen Fortschritt feststellen!**

**Je öfter Sie die Fragen wiederholen  
und mit den Antworten abgleichen,  
desto sicherer werden Sie!**

Die weiteren Testfragen finden Sie  
auf unseren Karteikarten beantwortet.

Viel Erfolg!



Der bewaffnete Räuber R überfällt eine Bank B. Kunde K stürzt sich auf ihn und vermag ihm nach einem Handgemenge die Beute i.H.v. 100.000 Euro abzunehmen. Allerdings geht dabei seine teure Uhr zu Bruch; für sie verlangt er von der Bank Ersatz. Diese wendet ein, lt. ihren Dienstanweisungen sei den Weisungen von Räubern nachzukommen, um keine Menschenleben zu gefährden. Hat K gg. B einen Anspruch aus §§ 683 S. 1, 670?

**Was ist vorab zu prüfen,  
wenn eine unberechtigte GoA vorliegt?**

**Voraus. eines Anspr. auf Schadensersatz aus § 678?**

**Was ist eine „unechte GoA“?**

**Welche Fälle sind zu unterscheiden?**

**Verpflichtungen des Geschäftsherrn,  
wenn er Ansprüche aus § 687 II 1 geltend macht?**

**Verpflichtungen des Geschäftsherrn,  
wenn er Ansprüche aus § 687 II 1 nicht geltend macht?**

**Begründung?**

**Zweck des § 680?**

## Herausgabeansprüche:

- a) Allgemeine Vorschriften?
- b) Berechtigte GoA?
- c) Unberechtigte GoA?
- d) Geschäftsanmaßung?

## **Anspruch auf den Veräußerungserlös:**

- a) Allgemeine Vorschriften?**
- b) Berechtigte GoA?**
- c) Unberechtigte GoA?**
- d) Geschäftsanmaßung?**

## **Anspr. auf Herausgabe / Ersatz von Nutzungen:**

- a) Allgemeine Vorschriften?**
- b) Berechtigte GoA?**
- c) Unberechtigte GoA?**
- d) Geschäftsanmaßung?**

## Schadenersatzansprüche:

- a) Allgemeine Vorschriften?
- b) Berechtigte GoA?
- c) Unberechtigte GoA?
- d) Geschäftsanmaßung?

## **Anspr. des GF auf Aufwendungsersatz:**

- a) Allgemeine Vorschriften?**
- b) Berechtigte GoA?**
- c) Unberechtigte GoA?**
- d) Geschäftsanmaßung?**

**Erhält der berechnigte GF seine Verluste ersetzt?  
Kann er Arbeitsleistungen ersetzt verlangen?**

**Wozu ist der GH bei unberechtigter GoA verpflichtet?**

**GF hatte Aufwendungen i.H.v. 1.000 Euro.  
Das Vermögen des GH hat sich um 500 Euro erhöht.  
GH hätte dafür aber nur 300 Euro aufwenden müssen.  
Höhe des Anspruchs des GF?**

**Geschäftsanmaßung:**

**Wann schuldet der GH dem GF**

**Ersatz seiner ersparten Aufwendungen?**

**Verweisungen auf §§ 683 – 685?**

**Mieter M bemerkt an der Decke  
seiner Wohnung einen Wasserfleck.  
Er lässt ihn durch einen Handwerker beseitigen.  
Erhält M seine Aufwendungen ersetzt?**

**Als ein Pkw-Fahrer einem Radfahrer ausweicht,  
der plötzlich die Spur wechselt,  
fährt er auf einen Baum.**

**Erhält er vom Radfahrer seine Schäden  
nach §§ 683 S. 1, 670 ersetzt?**

**Beim Abbrennen eines Feuerwerks  
verursacht S fahrlässig einen Brand des Doms.  
Der die Kirchenbaulast tragende Fiskus  
lässt die Schäden reparieren.**

**Kann der Fiskus von S  
Ersatz seiner Aufwendungen verlangen?**

**Ein Ehemann trägt Besuchskosten von Angehörigen seiner unfallverletzten Frau.**

**Kann er seine Auslagen vom Unfallverursacher ersetzt verlangen?**

**Rspr.?**

**Kritik?**

**Wie lassen sich die skizzierten Fälle systemgerecht lösen?**

**Welcher Rechtsgedanke  
kann für das Innenverhältnis herangezogen werden?**

**Wann kommt eine GoA unstr. nicht in Betracht?**

**Ein Generalunternehmer  
beauftragt einen Subunternehmer.**

**Hat dieser gegen den Bauherrn  
einen Aufwendungsersatzanspruch aus §§ 683, 670?**

**Ein von einem Erbensucher gefundener Erbe lehnt einen Vertragsschluss über dessen Dienste ab.**

**Schuldet er für die erhaltenen Informationen Aufwundersatz?**

**Erhält ein Mieter, der auf Grund einer unerkannt  
unwirksamen Endrenovierungsklausel  
Schönheitsreparaturen vornimmt,  
Aufwendungsersatz?**

**Als A aus seiner Garage fahren will,  
muss er feststellen, dass die Zufahrt vom Kfz des B  
versperrt wird. A lässt B's Wagen abschleppen.  
Kann er von B die Abschleppkosten verlangen?**

**RF der unberechtigten Nutzung privater Parkplätze?**

